

Lachgassedierung

Chancen für die implantologisch tätige Zahnarztpraxis

| Angelika Mader

Patienten mit Zahnarztangst scheuen sich oftmals, aufwendige und dringend notwendige Gebissanierungen durchführen zu lassen. Die Sedierung mit Lachgas kann ihnen helfen, die Behandlung entspannter zu erleben und auch mehrstündige implantologische Eingriffe ohne Panik zu überstehen.

Das Institut für zahnärztliche Lachgassedierung (IfzL) bietet seit Jahren Qualität und Service für Lachgasausbildungen in Deutschland, tausendfach erfolgreiche Zertifizierungen wurden schon realisiert. Mit Zahnarzt Dr. Christian Löffler gibt ein Praktiker über seine Erfahrungen mit dieser Methode Auskunft aus erster Hand.

Dr. med. dent. Christian Löffler gründete vor fünf Jahren seine „Zahnarztpraxis im Kühnlenshof“, Kronach, mit „Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie“ (DGI). www.zahnarzt-loeffler-kronach.de

Herr Dr. Löffler, wie lange arbeiten Sie in Ihrer Praxis schon mit Lachgas und was sagen Ihre Patienten?

Wir haben schon vor gut zwei Jahren die Zertifizierung und die Geräteausstattung zusammen mit dem IfzL in unserer Praxis realisiert. Unsere Patienten, insbesondere die Angstpatienten, sind begeistert von der Möglichkeit, die wir ihnen bieten können, um eine zahnärztliche Behandlung entspannt zu überstehen.

Weshalb haben Sie sich überhaupt entschieden, Lachgassedierung in Ihrer Praxis anzubieten? Was waren Ihre Hauptzielsetzungen?

Wie sicher jeder Kollege und jede Kollegin bestätigen können, haben wir es in unserem Beruf fast täglich mit Patienten zu tun, die große Angst vor der zahnärztlichen Behandlung haben. Nicht selten haben unsere Angst- und Panikpatienten auch gerade deshalb massive Probleme mit ihren Zähnen und einen gewissen „Sanierungsstau“. Mein Ziel war es daher, eine Möglichkeit zu finden, wie es unseren ängstlichen Patienten leicht gemacht werden kann, sich nicht nur jeweils einer symptoma-



tischen Schmerzbehandlung zu unterziehen, sondern auch die teilweise nötigen umfangreichen Gebissrekonstruktionen ohne Angst zu bewältigen.

Wie kam es zu der Entscheidung, die Schulung und Zertifizierung mit dem IfzL durchzuführen?

Mir war von Anfang an bewusst, dass diese Methode für meine Praxis und mein gesamtes Team nur dann erfolgreich wird, wenn die dazugehörige Arbeitsweise von uns wirklich erlernt und verinnerlicht wird. Alleine die Gerätetechnik kann uns da nicht weiterbringen. Und da war es für mich auch keine Frage, mit einem Ausbildungsspezialisten auf diesem Gebiet zusammenzuarbeiten. Die profunde Erfahrung, die beim IfzL vorhanden ist, lässt sich sehr schnell erlernen, und vor allem

ANZEIGE

 **DentiCheck** Aktives Bewertungsmanagement. Gutes Online-Image.

Wie wird Ihre Praxis im **Internet** bewertet?



Wir machen für Sie den Bewertungs-Check

Jetzt unverbindlich anmelden unter www.dentichck.de oder Tel.: 06102 370 63 117.



können wir sie bei der Arbeit selbst anwenden. Mit all den Tipps und Tricks, die ich beim IfzL erhalten habe, gab es so noch nie ein Problem.

Wie haben Sie die Zertifizierungsschulung mit dem IfzL erlebt?

Ich habe mich für die Lachgaszertifizierung beim IfzL entschieden, weil es mir sehr wichtig war, keine Massenveranstaltung zu besuchen. Die praktischen Übungen dieses Seminars finden immer in Zahnarztpraxen statt, und ich konnte in authentischer Arbeitsatmosphäre auf dem Behandlungsstuhl sehen, wie es sich zum Beispiel mit der Patientenlagerung und auch den Schläuchen verhält, ob diese mich beispielsweise bei der Behandlung behindern könnten. Ein großer Pluspunkt war noch, dass zwei wirklich routinierte „Lachgaszahnärzte“ das Wissen und ihre Praxiserfahrungen an die Teilnehmer weitergeben. Da diese beiden ja täglich damit arbeiten, verfügen sie über einen riesigen Erfahrungsschatz und können den Teilnehmern einen guten Eindruck davon vermitteln, was wann zu tun ist.

Für Sie stehen Implantologie und zahnärztliche Chirurgie tagtäglich auf dem Programm. Wo sehen Sie dabei den besonderen Nutzen der Lachgassedierung für den Patienten?

Lachgas wende ich für das gesamte Spektrum an. Vor allem immer dann, wenn der Patient chirurgischen oder implantologischen Eingriffen mit sehr gemischten Gefühlen gegenübersteht. Auch Patienten mit massivem Würgereflex, die vorher eine Vollnarkose benötigt hatten, sind behandelbar. Die Patienten sind einfach in der Entspannung viel ruhiger und dabei aber zu jedem Zeitpunkt voll ansprechbar. Zusätzlich geht das Zeitgefühl verloren und die Patienten sind oft ganz erstaunt, dass die Implantation schon vorüber ist, obwohl sie bei umfangreicheren chirurgischen oder prothetischen Eingriffen beispielsweise drei bis vier Stunden auf dem Behandlungsstuhl saßen. Die Patienten sind einfach sehr dankbar,

wenn ihnen die Behandlung auf diese Weise so erleichtert wird. Das ist die beste Werbung, die ich haben kann.

Gab es bei Ihnen bisher auch Patienten, die das Lachgas nicht vertragen haben?

Bei uns gab es noch keinen Fall, wir haben bisher etwa 100 Patienten mit Lachgas erfolgreich sediert. Dadurch, dass es sich beim Stickoxid-Oxydul um ein nicht reizendes, nicht allergenes Gas handelt, gab es bei uns in der Praxis noch keine Unverträglichkeiten.

Denken Sie, dass Sie durch die Lachgassedierung Patienten gewinnen konnten, die betriebswirtschaftlich besonders „wertvoll“ sind?

Hier habe ich mich ganz strikt an die Tipps von Kursleiter Wolfgang Lüder gehalten. Erstens habe ich bezüglich einer „speziellen Patientenselektion“ keine Werbung für die Lachgassedierung gemacht. Und zweitens: Die Preise für die Lachgassedierung wurden verhältnismäßig hoch angesetzt. Die Patienten, die eine Behandlung unter Lachgassedierung wünschen, haben zu mir gefunden, und es spricht sich in unserer Gegend immer häufiger herum. Klar verdienen wir mit der Lachgassedierung Geld, doch den sehr viel größeren betriebswirtschaftlichen Effekt sehe ich darin, dass Patienten, die sich hochwertige Versorgung wünschen, sich aber ohne Lachgas niemals zu einer sehr umfassenden Behandlung entschlossen hätten, zu mir in die Praxis kommen.

Vielen Dank für das Gespräch.

kontakt.

IfzL – Institut für zahnärztliche Lachgassedierung

Stefanie Lohmeier

Bad-Trißl-Straße 39, 83080 Oberaudorf

Tel.: 08033 979962-0, info@ifzl.de, www.ifzl.de

ANZEIGE

CORSOFIX® Gesichtsbögen – Präzise. Kompatibel. Individuell.

- Absolut kompatibel mit den Gesichtsbögen von AmannGirrbach und SAM®
- Schnelle Fixierung der Schädel-Achs-Relation durch Gleitrasterung
- Messskala zur Bestimmung des Interkondylarabstands
- Sicherer Zentrik-Schnellverschluss für beide Gelenksupports



Bis 31. Mai 2015 über 20% sparen!

CORSOFIX® A Gesichtsbogen inkl. Gelenksupport.....~~489 €~~ **389 €**

Bestellen Sie über unsere Bestell-Hotline 05033 / 963 099-0 und geben Sie folgenden Code an: **ZWP 05**

Schlesierweg 27
31515 Steinhude
www.maelzer-dental.de

mälzer dental